

## Mit AbiOnline in einen neuen Lebensabschnitt



Die Schneebergerin **Anne Sparmann (29)** ist nach Hause zurückgekehrt, um einen neuen Lebensabschnitt anzugehen. Sie möchte einen Traum verwirklichen und ihr Abitur nachholen. Nach getaner Arbeit wird sie wieder zur Schülerin, denn sie holt ihr Abitur kostenfrei auf dem Zweiten Bildungsweg im Abendschulkurs nach. Dort hat sie die moderne Variante des AbiOnline gewählt!

Das Abendgymnasium Chemnitz bietet Interessenten seit 4 Jahren ein kostenfreies Online-Abitur an, das großen Anklang gefunden hat.

Die gelernte hauswirtschaftliche Betriebsleiterin verschlug es beruflich nach München, wo sie als Küchenchefin, Ausbilderin und Kellnerin arbeitete. Nachdem sie 4 Jahre lang sogar eine eigene kleine Kantine geleitet hatte, beschloss Anne ihr Leben noch einmal umzugestalten. Sie kam zurück in die Heimat, nahm einen Job als Sachbearbeiterin an und bemüht sich jetzt nachmittags und abends beruflich weiterzukommen, denn sie möchte studieren:

**„Das Abi-Online Programm kommt mir sehr entgegen. Ich muss nicht jeden Tag die ganze Strecke fahren und kann mir dazu meine Lernzeiten zu Hause noch selbst einteilen.“**

Als Schneebergerin kann Anne mit AbiOnline Beruf und Weiterbildung besser vereinbaren, denn sie spart an zwei Tagen den Anfahrtsweg und ist eine „flexible Arbeitskraft“ trotz Schule geblieben. Mit ihrem Arbeitsplatz, so findet sie, hat Anne sehr viel Glück, denn sie kann sich ihre Zeit dort einteilen und ihre Arbeit nach den Unterrichtszeiten ausrichten. „Dieses Glück haben nicht alle bei uns.“, so Anne, „Man trifft die verschiedensten Menschen von 20 bis 40, die alle aus ganz unterschiedlichen Gründen ein Abitur ablegen wollen. Wobei 'wollen' das Zauberwort ist. Alle WOLLEN es unbedingt - jeder hilft jedem, es gibt ein gemeinsames Ziel, das uns verbindet. Wir haben die Phase, in der 'Schule stinkt' hinter uns gelassen und gehen diesen Weg aus eigener Entscheidung.“ Einige ihrer Klassenkameraden konnten die Arbeitsstunden reduzieren oder nehmen für den zweiten Teil der Abiturausbildung das elternunabhängige rückzahlungsfreie Bafög in Anspruch.

Dadurch, dass ihr Schulabschluss schon ein paar Jahre zurückliegt, fällt es Anne natürlich nicht immer leicht, in allen Fächern das Pensum zu bewältigen. An den Wochenenden lernt sie für die Schule, aber sie wird damit ja nicht allein gelassen. Sie erhält Unterstützung von den Online-Lehrern und von ihren Klassenkameraden. Schule bleibt Schule, so findet Anne, aber von Anfang an seien ihr das gute Lernklima und ein wesentlich entspannteres Verhältnis zu den Lehrern positiv aufgefallen.

**„Durch die eigene Erarbeitung bleibt auch etwas mehr im Kopf hängen. Aber jeder, der dieses Ziel hat, muss sich darüber im Klaren sein, dass es auch sehr anstrengend ist, Vollzeit zu arbeiten und danach noch zu lernen. Andererseits es ist auch Zeit, die man in seine eigene Zukunft investiert. Nie hätte ich das mit 16 so gesehen.“**, findet Anne.

Wo und in welcher Reihenfolge sie die Aufgaben in den Online-Fächern bearbeitet, bleibt ihr selbst überlassen, aber irgendwann gibt es einen Abgabetermin. Lässt man die Aufgaben schleifen, hat man Probleme im Präsenz-Unterricht. Jedoch regelmäßig den „inneren Schweinehund“ zu überwinden, ist eben auch eine ideale Vorbereitung auf das Studium.

### **Das Abendgymnasium Chemnitz**

bietet derzeit zwei Wege zum Abitur: das reguläre berufsbegleitende Angebot, wobei man jeden Abend die Schulbank drückt und den gesamten Unterricht vor Ort absolviert oder AbiOnline, das vor allem für Schüler mit langen Arbeitszeiten, weiten Anfahrtswegen und Kindern gedacht ist.

Anmelden am Abendgymnasium können sich Erwachsene ab 18 Jahren mit einem Realschulabschluss.

Jedes Jahr bewerben sich rund 100 Interessenten am Abendgymnasium Chemnitz. Der größte Teil derjenigen, die nach 3 Jahren ihre allgemeine Hochschulreife in den Händen halten, geht zum Studium an eine Universität oder Hochschule.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage [www.abendgymnasium-chemnitz.de](http://www.abendgymnasium-chemnitz.de) oder telefonisch unter 0371-415248 oder vor Ort in der Arno-Schreiber-Str.3, Mo-Fr. ab 14 Uhr (Abend der offenen Tür ist Freitag, der 17. April 17-20 Uhr)